

20 Jahre Verein Dorf Teufelsmoor

Begrüßung und Eingangsvortrag des 1. Vorsitzenden Dr. Franz-Christian Lenz anlässlich des Empfangs zum 20-jährigen Vereinsjubiläums am 15. August 2026 im Kleinen Haus im Moor:

„Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe anwesenden Vorsitzenden und Vertreter der örtlichen Vereine und Gruppen,

geschätzte Vertreter aus der lokalen Politik und liebe Freunde vom Verein De Düwelsmoorer.

Ich freue mich, dass Sie/ Ihr an diesem besonderen Tag den Weg zu uns gefunden haben, um das 20-jährige Bestehen des Vereins Dorf Teufelsmoor e. V. – „De Düwelsmoorer“ mit uns in Teufelsmoor zu feiern. Ihr Erscheinen zeigt uns, dass sie an der Entwicklung unseres Dorfes und unseres Vereins interessiert sind.

Besonders begrüßen möchte ich unsere Ortsvorsteherin Maïke Gorgs sowie Herrn stellvertretenden Bürgermeister Klaus Sass

Ferner freue ich mich, dass Herr **Axel Miesner**, Abgeordneter des Niedersächsischen Landtages, den Weg zu uns gefunden hat. Er hat seinerzeit die Belange unseres Dorfes und des Kleinen Haus im Moor eng begleitet. Wir vom Verein Dorf Teufelsmoor sehen unsere Entwicklung eng verknüpft mit der dieses Gebäudes. Heute kann man mit Fug und Recht feststellen: mit dem Kleinen Haus im Moor und der dazu gehörigen kleinen Anlage, Spielplatz und Bäuerlichem Handtorfstich hat unsere Ortschaft erstmalig einen Dorfmittelpunkt und einen vorzeigbaren dazu.

Dies läßt sich auch mathematisch belegen: Der rechnerische Mittelpunkt der Dorffläche liegt hier an der Rückseite des Kleinen Haus im Moor. „Cool“, nicht?

Last, but not least möchte ich natürlich auch Frau Dr. Lena Gumnior begrüßen. Frau **Dr. Gumnior** ist Mitglied des Deutschen Bundestages und vertritt dort die Belange des Wahlkreises für die Grünen.

Herzlich willkommen im Kleinen Haus im Moor, unserer guten Stube.

Ich werde mich etwas zurückhalten, die Hauptrede hält Herr Heinz Cymontkoski. Er ist Gründungsmitglied unseres Vereins, ebenso Herr Jan Brünjes, der mit seinem plattdeutschen Vortrag den Reigen der Vortragenden Beschließen wird.

Etwas möchte ich aber schon beitragen:

Anekdote Antrittsbesuch bei Landrat Dr. Mielke unmittelbar nach der Gründung im August 2006: Dort wurde das Leitmotiv unseres Vereins erstmalig formuliert.

Was hat Teufelsmoor außer dem besonderen Namen! **Leitgedanke, das Dorf sichtbar zu machen war geboren!**

„Werkzeuge“ unseres Vereins bei der Suche und Darstellung von Alleinstellungsmerkmalen für unser Dorf waren und sind:

- Besondere Aktionen, um das Dorf überregional bekannt zu machen
- Anlegen eines Torfstichs, um das Moor sichtbar und greifbar machen
- Pflege und Verbreitung der plattdeutschen Sprache
- Aufarbeitung und Darstellung der Dorfgeschichte
- Ausstellungen

- Veranstaltungen wie Lesungen oder kleine Konzerte
- Teilnahme an Ferienprogrammen für Kinder
- Ü-65 Klönschnack für die reifen Jahrgänge
- Herausgabe des INFOBRIEF
- Internetauftritt

Letztendlich ist dieses Alleinstellungsmerkmal mit der Erstellung und Belegung des Kleinen Haus im Moor tatsächlich gelungen. Der Verein Dorf Teufelsmoor e.V. hat daran maßgeblich mitgewirkt: mit eigenen Projekten, aber auch im Zusammenwirken mit den übrigen Gruppen und Vereinen des Dorfes.

Intensität des Einsatzes:

hängt immer davon ab, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten zurzeit zur Verfügung stehen!

Regel:

Mach Deine Tür nicht größer als Dein Haus!

Was uns für die Zukunft bewegt:

Können wir dem Zeitgeist mit massivem Strukturwandel trotzen und einen selbst bestimmten Weg in die Zukunft gehen? Wo werden wir in 10, 20 oder 30 Jahren stehen? Oder anders ausgedrückt:

„Dorp Düwelsmoor, wo geit dien Weg hen?“

Mit dem Projekt „In Stein gemeißelt“ haben wir dieses Motto dauerhaft sichtbar gemacht.

Der Verein versteht sich als eine unpolitische Gruppierung, doch geht das kaum, wenn man sich erfolgreich für sein Dorf einsetzen will!

Die Sammelverordnung ist seinerzeit wie ein Wirbelsturm über unsere Region hinweggefegt. Nun droht das nächste Ungemach, der „Naturpark Teufelsmoor“ an dem bereits emsig – im Verborgenen gewerkelt wird.

Wir betroffene Bürger bleiben ohne eine ergebnisoffene Beteiligung draußen vor der Tür.

So ruft selbst ein eigentlich positiv besetztes Projekt wie die Einrichtung eines Naturparks beim Bürger Ablehnung hervor. Diese Vorgehensweise unserer Kreisbehörde wird von uns zunehmend als Bevormundung empfunden.

Wir fragen uns, aber auch Stadt und Landkreis:

- **Warum ist mit unserem Landkreis Osterholz kein vertrauensvoller, verlässlicher und Ergebnis offener Dialog möglich?**
- **Warum wirbt der Landkreis eigentlich nicht vor Ort für seine Projekte?**

- **Warum gibt es nicht mehr Transparenz und mehr direkte Beteiligung der Bürger unseres Dorfes an der Entscheidungsfindung und der Ausgestaltung von Projekten, die unser Dorf betreffen?**

**Der Verein Dorf Teufelsmoor e. V. – „De Düwelsmoorer“
steht dafür:**

**Brücken zu bauen, statt Gräben zu vertiefen,
damit Teufelsmoor mehr haben kann als nur einen
ungewöhnlichen Namen!**